



1. Winterweizen Sortenvergleich - Weizen nach Mais
2. Relativerträge 2023 - LSV Winterroggen und LSV Wintertriticale
3. Winterweizen Sortenvergleich - Geest 2023
4. Informationen zum Wirkstoff Glyphosat

Anbei erhalten Sie weitere ausgewertete Landessortenversuche und weitere Sortenversuche.

Achtung: Bitte beachten Sie die teilweise hohen Grenzdifferenzen bei der Interpretation der Ergebnisse. Diese sind in erster Linie verursacht durch die besonderen Umweltbedingungen dieses Anbaujahres.

Es fallen die niedrigen Erträge bei **Winterroggen** und **Wintertriticale** auf, die teilweise durch **auswuchsbedingte Veratmungsverluste** zurückzuführen sind.

Auch der Sortenvergleich **Winterweizen** auf der **Geest** hat nur einen **orientierenden und informativen Charakter**, da nur wenige Sorten dort in der Lage waren, unter der herrschenden Trockenheit eine gute Ertragsstruktur aufzubauen und stabil Einlagerung ins Korn sicherzustellen.

1. Winterweizen Sortenvergleich - Weizen nach Mais

Weizen nach Mais - Kastorf 2023

Ergebnisse - Stufe 2¹⁾

Sorte	Zulassungsjahr	Qualität	Standort	Proteinkonzentration
Versuchsstandort			Kastorf	
Bodenart / Ackerzahl			sL / 52	
re. 100 = dt/ha			109,6	[%]
RGT Reform*	2014	A	101	12,2
Asory*	2018	A	97	12,1
LG Initial*	2018	A	101	12,4
Lemmy*	2018	A	97	12,0
Hyvega*	2020	A	107	11,1
LG Character*	2020	A	100	11,6
KWS Donovan*	2020	A	100	12,2
SU Jonte*	2021	A	101	12,2
Chevignon*	2017 (EU)	B	100	12,1
Campesino*	2019	B	102	11,1
Akasha*	2021	B	97	11,5
SU Fiete*	2021	B	97	12,2
GD 5% (rel.)	-	-	4	0,9

Aussaat: 06.10.2022, Vorfrucht Silomais

¹⁾ Stufe 2 mit ortsüblich-intensivem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

*Bezussorten

2. Relativerträge 2023 - LSV Winterroggen und LSV Wintertriticale

LSV Winterroggen 2023 - Relativerträge

Ergebnisse - Stufe 2¹⁾

Sorte	Zulassungsjahr	Standorte Schleswig-Holstein		Mittel ²⁾
		Schuby	Futterkamp	2017 - 2022
Versuchsstandort				
Bodenart / Ackerzahl		S / 22-24	sL / 60	
rel. 100 = dt/ha		51,6	99,5	101,4
SU Performer*	2013	96	100	98
KWS Serafino*	2017 (EU)	99	94	99
KWS Tayo*	2020	106	104	104
SU Perspektiv*	2020 (EU)	99	102	101
KWS Tutor*	2022	97	95	99
SU Karlsson*	2023	102	105	-
GD 5% (rel.)	-	10	2	-

* Bezugssorten

¹⁾ Stufe 2 mit ortsüblich-intensivem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

²⁾ vorläufig nach Hohenheim-Güzlöwer-Verrechnungsmethode im Mittel von 2017 - 2022

LSV Wintertriticale 2023 - Relativerträge

Ergebnisse - Stufe 2¹⁾

Sorte	Zulassungsjahr	Geest		Hügelland	Mittel ²⁾
		Schuby	Tensbüttel ²⁾	Loit	2017 - 2022
Versuchsstandort					
Bodenart / Ackerzahl		S / 22-24	S / 28 - 30	sL / 55 - 60	
rel. 100 = dt/ha		56,3	53,3	110,3	94,9
Lombardo*	2015	113	103	98	100
Rivolt*	2017 (EU)	99	97	106	104
Ramdam*	2019	97	96	107	102
Belcanto	2019	111	106	104	100
Brehat*	2019 (EU)	95	101	110	102
Lumaco*	2021	101	109	106	107
Trias*	2021 (EU)	94	98	92	-
Tributo*	2023	102	95	80	-
GD 5% (rel.)	-	10	7	13	-

¹⁾ Stufe 2 mit ortsüblich-intensivem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

* Bezugssorten

²⁾ nach Hohenheim-Güzlöwer-Verrechnungsmethode im Mittel von 2017 - 2022 für sandige und lehmige Standorte

²⁾ Aufgrund der Ertragsgleichheit zwischen Stufe 1 und 2 und des geringen Krankheitsdruckes im Mittel über Stufe 1 und 2 verrechnet

3. Winterweizen – Sortenvergleich Geest 2023

Bitte beachten Sie den Hinweis, dass dieser Versuch nur informativen Charakter besitzt!

Winterweizen - Sortenvergleich Geest 2023

Ergebnisse - Stufe 2¹⁾

Sorte	Zulassungsjahr	Qualität	Geest Schleswig-Holstein	Proteinkonzentration
Versuchsstandort			Tensbüttel	
Bodenart / Ackerzahl			S / 28 - 30	
re. 100 = dt/ha			53,4	[%]
Asory	2018	A	95	11,5
Lemmy	2018	A	102	11,6
LG Initial	2018	A	93	11,9
LG Character	2020	A	99	11,5
Faxe	2020	A	93	11,9
KWS Donovan	2020	A	114	12,5
SU Jonte	2021	A	84	12,1
SU Willem	2022	A	94	12,2
Chevignon	2017 (EU)	B	100	11,3
Informer	2018	B	87	11,9
Campesino	2019	B	102	10,6
Akasha	2021	B	105	11,4
SU Fiete	2021	B	104	11,5
KWS Mintum	2023	B	113	11,4
Winner	2021 (EU)	BPS / C	117	11,2
KWS Emerick	2018	E	99	11,5
GD 5% (rel.)	-	-	17	0,7

¹⁾ Stufe 2 mit ortsüblich-intensivem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Bezugsbasis = Mittel über alle Sorten

BPS = französische Brotweizeneinstufung

Hinweis: Der Versuch wird aufgrund der hohen Streuung (Grenzdifferenz) durch die schwierigen Witterungsbedingungen 2023 nicht offiziell gewertet, sondern dient lediglich zur Information!

Ansprechpartner für Sorten in dem Bereich Marktfruchtbau und Getreide:
Achim Seidel (aseidel@lksh.de; Tel. 04331-9453-330 oder 0151-53832153)

4. Informationen zum Wirkstoff Glyphosat

Ende 2022 hatte die EU-Kommission entschieden, die Zulassung des Wirkstoffs Glyphosat bis zum 15.12.2023 zu verlängern. Die Bewertungen von ECHA und EFSA liegen inzwischen vor, sodass die Europäische Kommission nun einen Verordnungsentwurf vorlegen wird. Die Vertreter der Mitgliedsstaaten stimmen spätestens am 15.12.23 im zuständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebens- und Futtermittel darüber ab. Wird eine qualifizierte Mehrheit erreicht, folgt die EU-Kommission in der Regel dieser Entscheidung.

Aber: Unabhängig der EU-Entscheidung gilt in Deutschland seit dem 7. September 2021 die 5. Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung. In dieser ist im §9 für den Wirkstoff Glyphosat ein generelles Anwendungsverbot ab dem 1. Januar 2024 festgelegt (siehe Auszug). Es wird dann keine Abverkaufs- und Aufbrauchsfristen geben. Restmengen müssen fachgerecht entsorgt werden.

Gesetzt den Fall, dass die Wirkstoffgenehmigung auf EU-Ebene verlängert wird, muss in Deutschland die Pflanzenschutzanwendungsverordnung angepasst werden. Dies ist kurzfristig kaum möglich, daher wäre der Einsatz von Glyphosat –nach jetzigem Stand- ab dem 01.01.2024 verboten.

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 62, ausgegeben zu Bonn am 7. September 2021

**Fünfte Verordnung
zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung¹**

Vom 2. September 2021

„§ 9

Generelles Anwendungsverbot

Glyphosat und Glyphosat-Trimesium (Anlage 1 Nummer 27a und 27b) unterliegen dem Anwendungsverbot nach den §§ 1 und 5 Absatz 1 erst ab dem 1. Januar 2024.“

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.